



NATURFREUNDE **m ü n s i n g e n**



Wanderung mit Alpbefahrt
Samstag, 5. od. 12. September 2026

139. V e r e i n s n a c h r i c h t e n



VEREINSINFORMATION

VORSTAND

Juli 2/2026

VEREINSPRÄSIDENT REDAKTION & KOORDINATION

Hählen Hans
Schulhausgasse 14b
3110 Münsingen
Tel. 031/721 44 58
Natel 079/705 60 38
hans.haehlen@bluewin.ch

**Vize-
präsident** **Lusmann Herbert**
Brückreutiweg 6
3110 Münsingen
Natel 079/385 64 18
herbert.lusmann@gmail.com

Kassier **Nobs Anton**
Hintergasse 15
3110 Münsingen
Natel 079/699 15 62
anton.nobs@zapp.ch

**Sekretärin/
Homepage** **Nobs Brigitte**
Schulhausgasse 14b
3110 Münsingen
079/244 22 46
brigitte.nobs@bluewin.ch

Beisitzer **Augsburger Martin**
Länggasse 92
3600 Thun
Tel. 033/222 26 32
martin.augsburger@bluewin.ch

Graf Therese
Bärenstutz 19
3110 Münsingen
Tel. 079/510 55 66
therese_graf@hotmail.com

Vereinslokal
Gasthof Ochsen
3110 Münsingen
031/721 10 09
info@ochsen.muensingen.ch

Monatsversammlungen
- jeden letzten Dienstag im
Monat oder nach Programm

Turnen (Fussball)
jeden Montag 19.00–20.00 Uhr
Turnhalle Rebacker II

Besucherkässeli
Margrit Lusmann
Brückreutiweg 6
3110 Münsingen
Natel 079/319 36 75

VERSICHERUNG
- Ist bei jedem Anlass Sache der
Teilnehmenden!!

Redaktionsschluss:
Vereinsnachrichten Nr. 140 / 15.10.26

Homepage:
<https://nfmuensingen.ch>

Druck:
Printshop plus GmbH
Bernstrasse 11, 3110 Münsingen
Auflage: 130 Stück
Erscheint: 3 x jährlich

Bei allen Anlässen gilt:
« Versicherung ist Sache der Teilnehmenden!! »

Winterwanderung

First-Bachalpsee/Waldspitz-Bort

Am Freitag, 27. Februar galt es, die wegen den Lauberhorn Rennen verschobene Winterwanderung nachzuholen. Herz was willst du mehr? Die Gondelbahn brachte uns bei strahlend blauem Himmel zur Bergstation First, wo wir uns auf der Terrasse das Startkafi mit einem Gipfeli gönnten!

Dann ging es auf dem gut präparierten Winterwanderweg, im leichten auf und ab zur Gummihitta. Der mit 2'262 m höchste Punkt der Rundwanderung bot uns ein atemberaubendes Panorama mit Eiger, Wetterhorn und Schreckhorn. Nach kurzer Zeit teilte sich die Gruppe: Die einen strebten dem zugefrorenen Bachalpsee zu und für die andern ging es recht steil hinunter zur Alp Bachläger. Die dortigen, tief verschneiten Alphütten eigneten sich zudem bestens für den Mittagshalt.

Einkehr im Berggasthaus Waldspitz? Falsch geraten, an diesem ging es vorbei. Nun war die Waldgrenze erreicht und der Schnee von der Sonne matschiger geworden. Noch ein letzter Trinkhalt auf der Alp Nodhalten und nach einigen Kehren waren wir nach zirka 3 Stunden am Ziel, der Mittelstation Bort gelangt.

Hier war das Zusammentreffen der beiden Gruppen abgemacht und nun wurde natürlich auf den tollen Wintertag angestossen bevor es mit der Gondel wieder hinunter ins Gletscherdorf ging.



Ostermontag am Bielersee



2024, 2025 vom Winde verweht, 2026 der Winter verlängert seine Saison, deckt die Osterglocken mit Schnee zu und verhindert erneut den gewünschten Besuch des "Mont Sujet"... so schreiten wir am strahlend schönen Tag zum Plan B: Twann-„Röschtigraben“-La Neuveville heisst die Alternative.

Nach Biel konnten wir uns für eine gemütliche Schifffahrt zum Ausgangsort einigen; zumal auch der beliebte Startkaffee und andere Bedürfnisse befriedigt und damit die „umgebuchte“ Wanderung ohne Belastung angegangen werden konnte.

Durch „Chline Twann“

gelangen wir bald auf den Pilgerweg zur berühmten Kirche Ligerz, hoch über der Grossbaustelle für den neuen Ligerzer-Bahntunnel verlaufend. Viele Bänkli (leider ohne Lehne) mit Aussicht auf die Petersinsel luden dort eigentlich zum Mittagsrast; aber der bevorstehende Aufstieg nach „Festi“ mit vollem Magen hielt die Mehrheit davon ab. Für die „Verköstigung“ fand sich dann auch an diesem Hochpunkt ein „Platz“, wo bald auch die Standseilbahn nach Prêles an uns vorbeizog.

Frisch gestärkt durchschritten wir kurz darauf denn auch den sogenannten („Röschi-)Graben“ und waren aufgefordert die Sprache zu wechseln ...

Eine gute und angenehme Stunde des Naturweges durch den lichten, spriessenden Wald gelangten wir an den Stadtrand von La Neuveville ... und bald in die pittoreske Altstadt mit seinen Türmen und zum wohlverdienten „Absacker“.

Glücklich, dass der traditionelle Ostermontag nicht ohne Wanderung enden musste, hiess es dann „Au revoir et à une prochaine rando“!

Bernard/Bärni Oppeliguer und 12 Mitläufer:innen

Frühlingswanderung

Aarau-Schönenwerd «Bally Park»-Aarau



Bei schönstem Frühlingswetter trafen sich 13 Wanderfreudige für diese schöne Flusswanderung. Das obligate Startkaffee durfte natürlich nicht fehlen und im Restaurant Aarauerstube waren bereits Tische und Gipfeli für uns bereit gestellt.

Kurz vor 10.00 Uhr gings dann los. Der Weg führte uns an der alten Stadtgärtnerei vorbei an die Aare. Beim KW Aarau überquerten wir die Aare und weiter gings durchs Dickicht auf schmalen Pfaden über die Halbinsel. Blühende Büsche, diverse Baumarten und auffällig viel Schachtelhalm säumten den Weg.

Nach einer kurzen Pause beim Stauwehr Schönenwerd, mit wissenswerten Erläuterungen von Bärni, wanderten wir weiter und erreichten gegen 12.00 Uhr den Bally-Park in Schönenwerd. Der Park ist ein wunderschöner Landschaftsgarten im englischen Stil, der vom Gründer der Bally-Schuhfabriken bereits 1868 angelegt worden ist.

Im zu unserem Glück noch nicht besetzten und Schatten spendenden Pavillon, genossen wir das Pic-Nic aus dem Rucksack.

Der Rückweg begann gleich mit einer Mutprobe, galt es doch, eine Hängebrücke hinüber nach Niedergösgen zu meistern. Nach kurzer Wegstrecke durch ein Einfamilienhausquartier mit vielen schönen Gärten erreichten wir wieder die Aare. Beim Stauwehr, das wir ja auf dem Hinweg schon einmal zu Gesicht bekommen hatten, schalteten wir beim dortigen Sandbank Imbissstand «Dima» eine längere Pause ein. Wir gönnten uns einen Kaffee, Glace oder Bier. Auf der Seite des Quartiers Schachen, bekannt von der Aarauer Pferderennbahn, erreichten wir wieder Aarau.

Mit einem Spaziergang durch die Altstadt, gekrönt mit einem Schlusstrunk, erreichten wir den Bahnhof und den Zug für die Heimfahrt.

Uschi Gehrig



Naturfreunde sammeln Bewegungsminuten

Zum vierten Mal übernahm die Abteilung Bildung, Kultur und Sport der Gemeinde die Organisation zum Coop Gemeinde Duell und stellte in Zusammenarbeit mit Vereinen und diverser Institutionen ein vielseitiges Programm mit In- und Outdoor Aktivitäten zusammen!

Für uns ist der Anlass im Monat Mai schon zur Tradition geworden. Unser Tun war recht schnell geboren. Eine leichte Wanderung, unter dem Titel «Rund um üses Dorf» sollte es werden, die nach Lust, Laune und vorhandener Kondition abgebrochen werden kann. In der Ausschreibung unserer Vereinsnachrichten wurde dazu ein Selbsttest «wie guet kennsch du üses Dorf» mit acht Bildern der Rundwanderung publiziert.

Am Samstag, 2. Mai, um 10.30 Uhr traf man sich bei der Badi. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten ging es für 29 Teilnehmende im Uhrzeigersinn auf die Wanderung.

Zuerst, gerade richtig zum Einlaufen, der Aare entlang bis zur Raststätte. Nach dem Überqueren der Autobahn bog man in den von der Gemeinde toll hergerichteten Verbindungsweg durch das renaturierte Auengebiet «Stude» hinüber zur Giesse. Halt, da befand sich ja schon die Auflösung eines ersten Bildes? Über das offene Feld mit Blick zur Kirche und Pfarrhaus verliess man über die Bernstrasse das Unterdorf.

Nun wurden die Schritte etwas kürzer. Es folgten die wenigen Höhenmeter hinauf zum Bauernhof Herrenbächlen. Durch den Tägerishaldenwald, und Uelisbrunnen, wo 120 Alpaka ihr Zuhause gefunden haben, erreichte man die alte Öli im Mühletal. Die hier angesetzte Mittagspause wurde mit dem von Margrit und Hans servierten Apéro, dem Pic-Nic aus dem Rucksack und mit viel «Weisch no?» verbracht.

Nach dem obligaten Gruppenfoto wurde noch das letzte Teilstück unter die Füsse genommen. Die traumhafte Weitsicht zum Gantrisch, Stockhorn und Niesen, sowie das idyllische Naturschutzgebiet der Giesse «Stockrüti» führte uns die Schönheiten unseres Dorfes noch einmal vor Augen.

Waren vielleicht zum Abschluss noch die Kleineren der Gruppe im Vorteil? Es musste nämlich noch die Verbindung unter der Autobahn passiert werden, die auch als Wildwechsel dient. Nach 3,5 Stunden reiner Wanderzeit und ca. 12 Kilometern schloss sich der Kreis der Rundwanderung «um üses Dorf» bei der Badi.

Rückblickend darf die von Herbert Lussmann geführte Wanderung als ein toller, von Kameradschaft geprägter Anlass bezeichnet werden. Ein herrlicher Frühlingstag und 29 Teilnehmer*innen belohnten uns für die Organisation.

Besonders erfreulich war die Teilnahme unserer Gemeindepräsidentin Stefanie Feller. Es zeigte uns, dass auch Randvereine in der Gemeinde die nötige Aufmerksamkeit der Politik erhalten. Danke viu mau!

H.H.



Wanderig «Rund um üses Dorf»

Im letzten Heft hiess es:
Teste dein Münsinger Wissen mit 8 Bildern:

Was ist wo??

- Hier die Lösungen!



**Bilder von links nach rechts
und von oben nach unten:**

- Waldweg: Verbindung Autobahn Raststätte zur Giesse
- Storchennest auf dem Sonnensegel im PZM
- Hofladen Herrenbächlen
- Alpakafarm im Uelisbrunnen
- Oele Museum im Mühletal
- Wandgemälde am Wasserreservoir Höheacker
- Biotop hinter der Firma USM
- Fischerhüsli an der Giesse



DV NFS vom 20. Juni in Bern

Allgemein

Das Jahr 2025 stand bei den Naturfreunden ganz im Zeichen des 100-jährigen Bestehens des Landesverbandes. Gemeinsam mit den Sektionen wurde das Jubiläum ganzjährig sowohl zentral wie auch dezentral organisiert begangen, um damit eine möglichst grosse Reichweite und Sichtbarkeit zu erlangen.

Mitgliederwesen

2025 konnten die Naturfreunde insgesamt 921 neue Mitglieder gewinnen. Diesen Neueintritten stehen 919 Austritte gegenüber sodass der Verband aktuell 12 015 Mitglieder zählt (+2 im Vergleich zu 2024). Damit konnten erstmals seit vielen Jahren die Mitgliederzahlen stabilisiert werden.

Naturfreundehäuser

Der Häuserfonds hat im Jahr 2025 drei Naturfreundehäuser mit Beiträgen über insgesamt Fr. 46'890.00 unterstützt.

Finanzen

Die Naturfreunde Schweiz schliessen das Geschäftsjahr mit einem Ertragsüberschuss von CHF 14 070.– ab. Das Resultat knüpft an die Resultate der vergangenen Jahre an und zeigt, dass die Naturfreunde Schweiz konstant haushälterisch mit ihren Mitteln umgehen. Die Mitgliederbeiträge 2027 erfahren keine Änderung!

Die Freundschaft mit der Natur verpflichtet!



Die Naturfreunde Schweiz lancieren zusammen mit weiteren Organisationen, darunter alle drei Sprachregionen der Imkerverbände Schweiz eine Volksinitiative für den Schutz der Bienen und anderen Bestäuber Insekten. Denn diesen geht es schlecht und das gefährdet die Versorgung mit Lebensmitteln sowie die Natur als Ganzes. Bienen und andere Bestäuber-Insekten sind die kleinen Heldinnen unseres Alltags. Sie sichern eine vielfältige Natur und unsere Ernährung. Doch die fleissigen Helferinnen verschwinden aus unseren Gärten und Feldern. Was bisher dagegen getan wurde, zeigt kaum Wirkung. Eine Bienen-Initiative soll rasch griffige Massnahmen zu ihrem Schutz bringen. **Dafür braucht es deine Unterstützung – und bis November 2027 über 100'000 aus eigener Kraft gesammelten, gültigen Unterschriften!** (Es werden keine Unterschriften von kommerziellen Sammelfirmen gekauft!). **Materialbestellung:** Fahne, Unterschriften-Karten/Bogen etc. kann über <https://naturfreunde.ch/bienen-initiative> gratis bestellt werden!

Die NFS-Führungscrew schaut auf 2025 zurück:

Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen des 100-Jahr-Jubiläums des Landesverbandes der Naturfreunde Schweiz. Wir haben auf die bewegte Vergangenheit des Verbandes zurückgeblickt, intensiv über die Zukunft nachgedacht, Gemeinschaft gepflegt und ein tolles Fest am Ort unserer Gründung gefeiert.

Durch die Jubiläumsaktivitäten, an denen sich die Sektionen landauf landab engagiert beteiligt haben, ist der Zusammenhalt zwischen den Naturfreunden – Mitglieder, Sektionen, Kantonal- und Regionalverbände und Landesverband – sicht- und erlebbar geworden und gleichzeitig auch stärker. Uns verbinden gemeinsame Werte: Die Freude an der Bewegung und an der Natur, der Respekt für die Umwelt, der Gemeinschaftsgeist.

Wir sind gestärkt aus dem Jubiläumsjahr hervorgegangen. Unsere öffentliche Sichtbarkeit wurde erhöht. Erstmals seit vielen Jahren mussten wir keinen Mitgliederrückgang verzeichnen, sondern sogar ein kleines Plus. Damit das kein Einzelfall bleibt, braucht es weiterhin unseren vollen Einsatz. Aber wir sind zuversichtlich, denn der Zusammenhalt unter den Naturfreunden trägt uns in die Zukunft.

Daneben ist der ordentliche Betrieb durch die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle in der gewohnten Qualität weitergelaufen und wir konnten zahlreiche Projekte realisieren. Im Bereich der Naturfreunde Häuser haben wir mit

den neuen Häusertafeln ansprechendes Material bereitgestellt, um die Sichtbarkeit der Naturfreunde Häuser zu verbessern. Zudem steht den Trägerschaften seit dem vergangenen Jahr ein Instrument für Online-Reservierungen zur Verfügung, das den Zugang zu den Naturfreunde Häusern noch kundenfreundlicher ermöglicht.

Auch finanziell verlief das Jahr positiv. Trotz Mehraufwand für die Jubiläumsaktivitäten ist die Jahresrechnung ausgeglichen, was neben der Haushaltsdisziplin nicht zuletzt der Grosszügigkeit von Sektionen, anderen Teilorganisationen und sogar einzelnen Mitgliedern zu verdanken ist. Aufgrund eines Legates konnten wir im Weiteren einen Entwicklungsfonds einrichten, um innovative Vorhaben der verschiedenen Sektionen und anderen Teilorganisationen und sogar einzelnen Mitgliedern zu verdanken ist. Aufgrund eines Legates konnten wir im Weiteren einen Entwicklungsfonds einrichten, um innovative Vorhaben der verschiedenen Sektionen und allen anderen Teilorganisationen des Verbandes finanziell zu unterstützen, welche die Weiterentwicklung und Erneuerung der Naturfreunde zum Ziel haben. Denn diese tut not, wollen wir dauerhaft auf der Erfolgsschiene bleiben. Dazu braucht es etwas Wagemut und das Engagement aller Akteure auf den verschiedenen Ebenen unserer Organisation. Und beides haben wir, das hat sich im vergangenen Jahr gezeigt.

Madeleine Meier / Sebastian Jaquiéry
NFS-Co-Präsidentin + NFS-Co-Präsident

TÄTIGKEITSPROGRAMM

15. Juli

Minigolf im PZM



Wir gehen nicht zum Golf von ???, sondern wir golfen mit Minischlägern auf einer etwas kleineren Anlage.

Treffpunkt: 13.15 Uhr

Eingang oder Bushaltestelle PZM

Minigolf: Ab ca. 13.30 Uhr

- Schläger/Bälleli werden bereitgestellt!

- Spielregeln werden durch Herbert vor Beginn erklärt!

Organisator/ Lussmann Herbert, M 079 385 64 18

Anmeldung: bis Montag, 13. Juli 2026

(ist aber nicht zwingend!)

Nach dem Minigolfspiel besteht die Möglichkeit sich im PZM-Resteli mit Getränken und vorhandenen Süßigkeiten zu stärken und die Geselligkeit zu pflegen!

29. Juli

Wanderung "Panoramaweg Grimmli"



Wanderleiterin/ Hählen Hans

Auskunft P 031 721 44 58 / M 079 705 60 38

E-Mail: hans.haehlen@bluewin.ch

Anmeldung bis Montag, 27. Juli 2026

- **Ausschreibung im Heft!**

15. Aug.

Vereinsreise "ids Wäuschland"



Organisatorin/ Müller Ursula, M 079/612 11 28

Auskunft Pfister Ursula, M 079/720 27 30

Anmeldung mit Menüwahl bis:

Montag, 03. August 2026

- **Ausschreibung im Heft!**

25. Aug.

Monatsversammlung



Ort

Gasthof Ochsen

Beginn

19.30 Uhr

- Eine gute Gelegenheit zur Pflege der Kameradschaft!

TÄTIGKEITSPROGRAMM

28. Aug. Jurawanderung "Mont Soleil"



Wanderleiter/ Bernard Oppeliger
Auskunft P 031 859 16 65 / M 079 864 50 25
E-Mail: bernard.opp@bluewin.ch
Anmeldung bis 23. August 2026
- Ausschreibung im Heft!

5./12. Sept. Wanderung mit Alfabfahrt "Zweisimmen-Ried-St.Stephan"



Leitung/ Hans Hählen,
Auskunft P 031 721 44 58 / M 079 705 60 38 oder
E-Mail: hans.haehlen@bluewin.ch
Anmeldung an der August Monatsversammlung od.
bis Donnerstag, 03. September
- Ausschreibung im Heft!

20. Sept. Herbstwanderung im Reichenbachtal "Bergstation Reichenbachfall Bahn-Zwirgi- Rosenloui-Schwarzwaldalp"



Wanderleiter Wanner Hans
Auskunft hans.wanner@bluewin.ch
Anmeldung An der August Monatsversammlung
oder bis Donnerstag, 17. September an:
Hans Wanner, Natel 079 704 64 51
oder E-Mail: hans.wanner@gmx.ch
- Ausschreibung im Heft!

09. Okt. Wanderung am Jaunbach nah "Jaun-Im Fang-Charmey"



Wanderleiterin Fankhauser Sonja
Anmeldungen/ Bis Dienstag, 6. Okt. 2026
Auskunft P 031 839 00 20 / M 079 507 48 69
E-Mail: fankhauserso@bluewin.ch
Bemerkung - Letztes Jahr vorübergehend wegen
Murgang gesperrt?
- Ausschreibung folgt!

TÄTIGKEITSPROGRAMM

27. Okt.



Monatsversammlung

Ort Gasthof Ochsen

Beginn 19.30 Uhr

- Eine gute Gelegenheit zur Pflege der Kameradschaft!

30. Okt.



Rebenwanderung im Wallis

Organisatorin/ Müller Ursula

Auskunft M 079 612 11 28

E-Mail: mueller.lalden@bluewin.ch

Anmeldung bis Montag, 26. Oktober 2026

- Ausschreibung im Heft!

04. Nov.



Spätherbstwanderung

“Rüeggisberg-Hinterfultigen-Oberbalm”

Wanderleiter/ Hans Hählen, P 031 721'44'58 oder

Auskunft hans.haehlen@bluewin.ch

Anmeldung Oktober MV oder bis 01.11.2026

- Ausschreibung im Heft!

13. Nov.



Vereinskegeln

Ort Restaurant Löwen, Worb

Organisator **wird noch gesucht**

Beginn ab 19.00 Uhr

- Anschliessend werden wir uns einen kleinen Imbiss gönnen!

>>> Bei allen Anlässen gilt: <<<

- Versicherung ist Sache der Teilnehmenden!!

BANKSLM

Panoramawanderung Grimm

Mittwoch, 29. Juli 2026

Bergstation Seselbahn – Stierenberg - Uelis Grimm - Grimm-Hintere Nydegg-Vordere Nydegg-Grimmialp



Beschrieb: Der ausgebaut Bergweg führt mit wenig Höhendifferenz ab Stierenberg zur «Alp Uelis Grimm». Ab hier wird der eigentliche Kraftort mit wildem Hochalpincharakter auf 1840 m.ü.M. durchquert. Kleine Mooregebiete mit Moorseen, seltene Alpenblumen und die eisenhaltigen Quellen des Grimmwassers wirken wie natürliche Energiespender. Das rote Wasser der Eisenquellen wurde

Ende des 19. Jahrhundert zum damaligen Grand Hotel Grimmialp geleitet. Dem Wasser wurde eine heilende Wirkung zugeschrieben. (Quelle: www.grimmialp.ch)

Besammlung

08.45 Uhr, Bahnhof Münsingen

Hinfahrt ÖV

08.51 Uhr, Münsingen-Spiez-Oey

09.01 Uhr, Thun ab, 09.24 Uhr, Oey an

09.35 Uhr, Oey ab (Bus) / 10.11 Uhr, Grimmialp

Rückfahrt ÖV

14.53 Uhr / 15.41 Uhr, Grimmialp ab (Bus)

Billett

Münsingen-Oey-Grimmialp retour

Ca. Fr. 30.00 + Sesselbahn Fr. 14.00

Abfahrt mit PW

08.45 Uhr, Aldi-Parkplatz

Bemerkung

10.15 Uhr, Gruppentreff: Parkplatz Rest. Spillgarten

Schwierigkeit

T2, mittel, (Bergweg rot/weiss)

Wanderzeit

reine Wanderzeit ca. 2.5 Std.

- Wanderung kann nicht abgekürzt werden!

Verpflegung

aus dem Rucksack

- Startkaffee ?????

Ausrüstung

Entsprechende Kleidung, gutes Schuhwerk (Bergschuhe), Feldstecher, Wanderstöcke, Regenschutz und Sonnencreme

Anmeldung/

bis Montag, 27. Juli 2026

Wanderleiter

Hählen Hans, P 031 721 44 58 / M 079 705 60 38

E-Mail: hans.haehlen@bluewin.ch

VEREINSREISE

Samstag, 15. August 2026

Die diesjährige Vereinsreise führt uns mit dem Car in den Jura und an den Genfersee.

Programm:

08.00 Uhr, Abfahrt CTA Münsingen (Bitte pünktlich!!)

Die Fahrt geht über die Autobahn nach Yverdon und dann bis nach Romainmôtier.



09.30 Uhr, Kaffee/Gipfeli im Maison du Prieur.

Anschliessend deutschsprachige Führung durch die Abtei von Romainmôtier der ältesten romanischen Kirche der Schweiz.

12.00 Uhr, Weiterfahrt zum Mittagessen im Jurapark Vallorbe!

Nach dem Essen besteht die Möglichkeit den dortigen Tierpark zu besuchen!

Ca. 15.00 Uhr, Weiterfahrt über

Le Pont, Lac de Joux, Col du Marchairuz nach Morges, anschliessend freier Aufenthalt in Morges am Genfersee!

Ca 17.30 Uhr, Rückfahrt über die Autobahn nach Münsingen

Ca 19.00 Uhr, Ankunft in Münsingen

Kosten:

Carfahrt, Kafi/Gipfeli und Mittagessen werden vom Verein übernommen.

Getränke etc. gehen zu Lasten der Teilnehmenden!

Bemerkung:

Findet bei jeder Witterung statt!



Anmeldung:

Mit Menüwahl Fleisch oder Vegi, ab sofort bis spätestens am Montag, 3. August 2026 an:

Ursula Müller M 079 612 11 28 / Ursula Pfister M 079 720 27 30

Jurawanderung „Mont-Soleil“

Ab Les Bois ...



über die „Wytweiden“ ...

... zum „Mont-Soleil“,
wo Sonne und Wind Strom erzeugen



Datum: Freitag, 28. August 2026

Besammlung: Bahnhof Münsingen, 07:15 Uhr

Hinfahrt: Bahn Münsingen ab 07:25 Uhr – Bern – La Chaux-de-Fonds – Les Bois ...*Startkaffee/Gipfeli*

Rückfahrt: Bahn Mont-Soleil – St-Imier – Biel/Bienne – Bern – Münsingen

Für die Billette ist jedes selber besorgt!

Anforderung: T1 mittel, 300 m Aufstieg, 150 m Abstieg

Wanderzeit: ca. 3,5 Stunden / 11 km

Verpflegung: aus dem Rucksack

Ausrüstung: Der Jahreszeit entsprechend, „lauffreudiges“ Schuhwerk, Sonnen-/Regenschutz

Anmeldung/ bis am 23. August 2026 an:

Wanderleiter: Bernard Oppelguier

P 031 859 16 65 M 079 864 50 25

E-Mail: bernard.opp@bluewin.ch

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden



Wanderung mit Alpbabfahrt

5.od.12. September 2026

An einem der beiden Samstage findet die weit über die Kantonsgrenze hinaus bekannte Alpbabfahrt in St. Stephan statt. Festlich mit Blumen und Bändern geschmückt kehrt das Vieh nach gut 80 Tagen von der Alp wieder ins Tal zurück. Die Tiere werden von einer Vielzahl Zuschauern von Nah und Fern in Empfang genommen.

Alp Dürrenwald: Wer diesem wunderbaren Flecken Erde einmal einen Besuch abstatten möchte, ist in den Wochen des Bergsommers herzlich willkommen!

Abfahrt ÖV

07.51 Uhr, Bahnhof Münsingen ab

08.01 Uhr, Thun ab / 08.12 Uhr, Spiez ab

08.59 Uhr, Zweisimmen an

Abfahrt mit PW

08.15 Uhr, Aldi-Parkplatz

Treffpunkt

10.00 Uhr, Treffen der beiden Gruppen beim Bahnhof Zweisimmen!

Billet/Kosten

Münsingen-Zweisimmen retour
Fr. 31.00 / Halbtax

Schwierigkeit

T1, leicht (Talweg)

Wanderung

Zweisimmen-Ried-St.Stephan

Wanderzeit

2 Std., (reine Wanderzeit)

- Wer möchte kann nach der Alpbabfahrt zurückwandern oder auch nur etwas verlängern?

Verpflegung

Auf dem Festplatz: Chäsbrätel, Bratwurst/Brot oder aus dem Rucksack,

Ausrüstung

Entsprechende Kleidung, gutes Schuhwerk, Wanderstöcke, Regenschutz und Sonnencreme.

Anmeldeschluss/

Wanderleiter

August MV od. bis Donnerstag, 3. Sept. 2026 an:

Hans Hählen, P 031 721 44 58 / M 079 705 60 38

E-Mail: hans.haehlen@bluewin.ch

Versicherung

- Ist Sache der Teilnehmenden!

Herbstwanderung im Reichenbachtal (Rosenloui) am Sonntag 20. September 2026



Fahrt ÖV / Fahrplan:

Münsingen ab: 07.32 Uhr

- mit umsteigen in Thun, Spiez und Interlaken Ost

Meiringen an: 09.06 Uhr

Fussmarsch zur Reichenbachfallbahn
1,6 Km > 25 Min

Fahrzeit Reichenbachfallbahn > 7 Min.

Rückfahrt Schwarzwaldalp ab:
15.15/16.15 oder 17.15 Uhr

Ticketing	Hinweg	Münsingen – Meiringen via Interlaken Ost Fr.16.50 / Halbtax + Reichenbachfall Bahn, Fr. 10.00 / einfach
	Rückweg	Schwarzwaldalp – Münsingen via Meiringen – Interlaken Ost – Thun, Fr. 31.60 / Halbtax
Startkaffee		Gasthaus Zwirgi
Mittagsverpflegung		Picknick unterwegs aus dem Rucksack
Kaffeehalt		Im Hotel Rosenloui und Gelegenheit von hier aus die Rückreise anzutreten. Wandertüchtige wandern weiter bis Schwarzwaldalp!
Anforderung		T1 mittel, Distanz 7.9 km, ↑705 Hm, ↓98 Hm Min/Max Höhe: 847/1455 m.ü.M.
Marschzeiten		Schweizmobil.ch.: 3.15 Std. - Bergstation Reichbachfall Bahn–Schwarzwaldalp - bis Rosenloui: Distanz 5.6 km, ↑562 Hm ↓79 Hm
Ausrüstung		Übliche Wanderausrüstung, vorzugsweise Stöcke. - Verpflegung und Tranksame aus dem Rucksack!
Anmeldung		Spätestens bis am Donnerstag, 17.9.2026 an: Hans Wanner, M 079 704 64 51 oder E-Mail: hans.wanner@gmx.ch
Durchführung/ Versicherung		Nur bei guter Witterung! Sache der Teilnehmenden!

Rebenwanderung im Wallis

«Leuk-Salgesch-Sieders»

Freitag, 30. Oktober 2026

Die Wanderung führt von der ehemaligen Bischofsstadt Leuk durch malerische, herbstliche Rebberge, über den Walliser Röstigraben, die Raspille (Sprachgrenze) bis nach Siders.



Besammlung	07.50 Uhr, Bhf Münsingen
Hinfahrt ÖV	08.04 Uhr, Münsingen ab 08.27 Uhr, Thun ab 09.09 Uhr, Visp ab 09.19 Uhr, Leuk an
Rückfahrt ÖV	15.31/16.31 Uhr, Siders ab 15.54/16.54 Uhr, Visp ab 16.31/17.31 Uhr, Thun an 16.55/17.55 Uhr, Münsingen an
Billett	- Münsingen – Visp – Leuk - Siders-Visp-Münsingen Fr. 60.-- (ev. Gruppenbillett ./ 30%) - Sparbillett
Schwierigkeit	T1, mittel ↑ 420 m / ↓ 520 m / 13,5 Km
Wanderzeit	reine Wanderzeit ca. 3 3/4 Std. - Wanderung kann in Salgesch beendet werden! Distanz: ca. 9 Km / Wanderzeit: 2,5 Std.
Verpflegung	aus dem Rucksack - Startkaffee (ist noch offen)
Ausrüstung	Entsprechende Kleidung (Jahreszeit), gutes Schuhwerk, Wanderstöcke, Regenschutz und Sonnencreme
Anmeldeschluss	Montag, 26. Oktober 2026 an:
Wanderleiterin/	Ursula Müller, M 079 612 11 28 oder
Auskunft	E-Mail: mueller.lalden@bluewin.ch
Durchführung	findet nur bei guter Witterung statt!
Versicherung	Ist Sache des Teilnehmenden!



Spätherbstwanderung

“Rüeggisberg-Hinterfultigen-Oberbalm”

4. November 2026

Was im Berndeutschen als Inbegriff der Provinz gilt, ist durchaus eine Reise wert: Hinterfultigen wartet mit dem unverfälschten Charme eines intakten Bauerndorfs auf. Die Wanderung führt durch das landschaftlich reizvolle Schwarzenburgerland.

Allerdings müssen auch ausserhalb des Siedlungsgebiets längere Teilstrecken auf Hartbelag in Kauf genommen werden!

Besammlung

09.15 Uhr, Bahnhof Münsingen

Reise
Hinfahrt

mit ÖV (Bahn/Bus)
Münsingen ab: 09.25 Uhr, Bern an: 09.43 Uhr
Bern ab: 10.06 Uhr (Gleis 13 D-F)
Köniz ab: 10.18 (BUS) Rüeggisberg an: 10.46 Uhr

Rückfahrt

Oberbalm ab: immer ...52 Uhr

Billette

Münsingen-Rüeggisberg 6 Zonen, Fr. 7.80
Oberbalm-Münsingen, 5 Zonen, Fr. 6.60

Wanderung
Schwierigkeit
Leistung
Wanderzeit

Rüeggisberg-Hinterfultigen-Oberbalm
T1, mittel / Kondition: mittel
↑↓ 408 hm / 556 hm, Distanz ca. 10 Km
ca. 3 Std. (reine Wanderzeit)

Bemerkungen

- Es besteht nur die Möglichkeit die Wanderung in Hinterfultigen abzurechnen!
- Kein Startkaffee

Mittagessen
Einkehr

aus dem Rucksack
keine Möglichkeit (Wirtesonntag!)

Ausrüstung

Entsprechende Kleidung (Jahreszeit), gutes Schuhwerk, Wanderstöcke und Regenschutz!

Anmeldungen/
Wanderleiter

bis Sonntag, 1. November an:
Hans Hählen, Tel. 031 721 44 58 oder
hans.haehlen@bluewin.ch

GRATULATIONEN



Folgenden Mitgliedern gratulieren wir herzlich zum Geburtstag. Wir wünschen allen einen schönen Festtag und weiterhin gute Gesundheit!

- Riedwyl Heidi	05.08.2026	85 Jahre
- Bürki Peter	23.08.2026	75 Jahre
- Heinis Julien	26.08.2026	30 Jahre
- Läderach Thomas	09.09.2026	60 Jahre
- Fiechter Fritz	16.09.2026	85 Jahre
- Zürcher Dora	21.09.2026	65 Jahre
- Chobaz Florian	12.10.2026	20 Jahre
- Wanner Hans	16.10.2026	75 Jahre
- Fischer Luzia	26.10.2026	30 Jahre
- Hählen Erika	27.10.2026	70 Jahre



WIR DANKEN

- Fredy Wyss für die jahrelange Betreuung unserer ersten Homepage und Mario Lehmann vom Landesverband für die grosse Unterstützung beim erstellen unseres neuen Internet Auftritts!
- Anlässlich von z'Fuess ins Diemtigtal überraschte uns Jürg und Regula Mani im Restaurant Hirschen, Kapf/Reutigen mit Kafi/Gipfeli und unser Ehrenmitglied Robert Montandon spendete das Apéro im Gasthof Schönbühl. Danke viu mau!

MUTATIONEN

- Als neues Mitglied heissen wir herzlich willkommen:
- Frau Silvia Wüthrich, Mösli 5, 3111 Tägertschi